

Niederschrift

über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **28.05.2026**, 17:00 Uhr - 20:43 Uhr,
Großer Saal, Dat Handorfer Huus, Immelmanstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Silke Busch, Verena Eickelmann, Stefan Gottkehaskamp, Barbara Krömer, Stefan Meesters,
Raimund Mölders, Anton Stüwe, Ilona Thaleiser

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Prof. Dr. Heike Deckert-Peaceman, Dr. Bodo Kensmann, Victoria Schulze Buschhoff

von der SPD-Fraktion:

Olga Holin-Burmann, Thomas Marquardt

von der FDP:

Kurt Moths

von Die Linke:

Lennart Weigl

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Andreas Bracht

von der Verwaltung:

Mattias Bartmann, Marc Büdding, Jörg Hoffmann, Cornelia Schnell, Werner Schulik, Sebastian Schulz

für die Schriftführung:

Annkatriin Christ

Es fehlte/n:

Joachim Harder, Holger Lucius, Margarete Weißeling

Gäste:

Frau Sandra Beermann und Herr Andreas Niebrügge (Straßen.NRW)
Herr Florian Ewering (Stadtnetze Münster)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 6. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 28.05.2026

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0311/2026/1</u>
OB
<u>V/0311/2026</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| | 3.1. Mündlicher Bericht - Baustellenkoordination in Münster-Ost |
| | 3.2. Mündlicher Bericht - Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Ost |
| <u>V/0161/2026</u>
III | 3.3. Stärkung der Fahrradstraßen-Achse Schillerstraße, Lütkenbecker Weg, Lindberghweg auf der Veloroute Everswinkel-Münster |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0187/2026</u>
I | 4.1. Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgungen/Müllablagerungen im Stadtgebiet Münster |
| <u>V/0192/2026/1</u>
III
<u>V/0192/2026</u>
III | 4.2. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 |
| <u>V/0266/2026</u>
III | 4.3. Falkenhorst
- Baubeschluss Kanalbau - |
| <u>V/0577/2025</u>
III | 4.4. Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026-2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Stadtbezirk Münster-Ost |

5. Entscheidungen

V/0578/2025
III

- 5.1. Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026-2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die bezirklichen Baumaßnahmen im Stadtbezirk Münster-Ost

V/0255/2026
OB

- 5.2. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Ost für das 1. Halbjahr 2026

6. Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen

AFO/0007/2026
OB

- 6.1. Anfrage zur geplanten Verkehrsführung am Schiffahrter Damm (B481) - CDU-Fraktion

AnO/0005/2026
OB

- 6.2. Wiederaufstellung einer Sitzbank bei der Haskenau-Brücke - CDU-Fraktion

AnO/0006/2026
OB

- 6.3. Errichtung Straßenbankett Gelmerheide - CDU-Fraktion

AnO/0008/2026
OB

- 6.4. ÖPNV-Anbindung Gelmer/Dyckburg bei Nacht - CDU-Fraktion

AnO/0009/2026
OB

- 6.5. Tempo 30 auf der Gitruper Straße - CDU-Fraktion

AnO/0010/2026
OB

- 6.6. Verkehrsführung Warendorfer Straße mit Ziel Mondstraße - CDU-Fraktion

AnO/0011/2026
OB

- 6.7. Verkehrssicherheit Kreuzung kleine Mondstraße/Haus-Kleve-Weg - CDU-Fraktion

AnO/0012/2026
OB

- 6.8. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Warendorfer Straße/Mondstraße für Radfahrer und Fußgänger verbessern - CDU-Fraktion

AnO/0013/2026
OB

- 6.9. Erneuerung Fahrbahnbelag Mondstraße ab Kreuzung Heinrich-Lersch-Weg - CDU-Fraktion

AnO/0014/2026
OB

- 6.10. Beleuchtung (adaptive) an der Brücke und Unterführung in Mauritz-Ost - SPD-Fraktion

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen

AFO/0013/2025
OB

- 7.1. Gelände des ehemaligen Tennisclubs Rot-Weiss - FDP, Herr Moths

AFO/0017/2025
OB

- 7.2. Barrierefreie Bushaltestelle Gelmerheide - CDU-Fraktion (Tischvorlage vom 16.04.2026)

<u>AFO/0005/2026</u> OB	7.3.	Schwarzer Asphalt auf der Baustelle im Kirschgarten - CDU-Fraktion
<u>AnO/0007/2026</u> OB	7.4.	Prüfung Ausweitung Winterdienst Industriegebiet Hesenweg - CDU-Fraktion
	8.	Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen
	9.	Verschiedenes

Herr **Marquardt** eröffnete um 17.00 Uhr die 6. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Bezirksvertretung fest.

Frau **Schnell** teilte mit, dass der TOP 4.1 (V/0187/2026) entfällt, da die Vorlage am 20.05.2026 im Hauptausschuss beschlossen wurde.

Herr **Marquardt** gratulierte Herrn Stüwe, Frau Krömer, Frau Aupers, Frau Lichtenstein van Lengerich, Herrn von Göwels, Herrn Hader, Frau Prof. Dr. Deckert-Peaceman und Herrn Dr. Kensmann nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Marquardt** informierte das Gremium über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung am 16.04.2026:

- 21.04. Telefongespräch mit Herrn Büdding (Ordnungsamt Baustellenbetreuung)
- 22.04. Besuch der Militärgeschichtliche Sammlung des Stabs- und Unterstützungsbataillons des I. Deutsch-Niederländischen Corps
- 23.04. Gemeinsames Gespräch mit Frau Busch und Herrn Festersen (Stadtplanungsamt)
- 24.04. Schulwegbegehung der Margaretenschule mit dem Schulamt
- 25.04. Maibaumfest in Handorf
- 27.04. Gespräch mit Herrn Vechtel (Ordnungsamt)
- 27.04. Besuch einer Infoveranstaltung der BI 51 im Vereinsheim des TSV Handorf
- 29.04. Besuch des Ökumenischen Sozialbüros Münster-Ost
- 07.05. Interview von Student*innen zur Biografie von Kommunalpolitiker*innen
- 19.05. Gemeinsames Gespräch mit Frau Busch beim Standortältesten der Bundeswehr
- 27.05. Teilnahme an der Einweihung des neuen Unterkunftgebäudes des Instituts der Feuerwehr NRW

Im Anschluss informierte Herr **Marquardt** die Mitglieder des Gremiums über einen geplanten Ortstermin in Handorf mit Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes (Straßenverkehrsbehörde), um ordnungspolitische Themen im Rahmen einer Ortsbegehung zu erörtern. Nach Abfrage des Gremiums zur Teilnahmebereitschaft wurde der Termin für den 18.06.2026 um 9.00 Uhr festgelegt. Der Treffpunkt wird den teilnehmenden Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig bekanntgegeben.

Zudem berichtete er, dass die Sparkasse Münsterland-Ost beschlossen habe, ständige personelle Präsenz im Stadtbezirk (Filialen Mauritz-Ost, Handorf und Gelmer) abzubauen. Nach Auskunft der Sparkasse Münsterland-Ost sollen die Automaten erhalten bleiben (ausgenommen in Gelmer) und regelmäßig Mobile in den Stadtteilen eingesetzt werden.

Frau **Schnell** teilte Folgendes mit:

- Rückmeldung zum Antrag A-O/0024/2015 – Bootsanleger Sudmühle: „Die wasserrechtliche Planfeststellung für das Vorhaben „Werse - Objektplanung zur Umgestaltung/Ersatz der Stauanlage Sudmühle und Planung eines Organismenaufstiegs“ liegt seit dem 23. Februar 2026 vor.
Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie das anschließende Vergabeverfahren sollen planmäßig bis Ende 2026 bzw. Anfang 2027 abgeschlossen werden.
Die bauvorbereitenden Arbeiten beginnen Mitte 2026 und werden über das Jahr fortgeführt. Die Erdarbeiten zur Herstellung des Organismenaufstieges sind witterungsabhängig und werden dann im Anschluss, voraussichtlich im II/III Quartal 2027 durchgeführt.
Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist nach derzeitigem Planungsstand für das III Quartal 2028 vorgesehen“.
- Auf Nachfrage zum Stand der Umsetzung des Ausbaus der Hobbeltstraße (Anfrage A-FO/0026/2024) wurde mitgeteilt, dass voraussichtlich ab September 2026 mit der Maßnahme begonnen wird.
- Der Hinweis aus der letzten Sitzung zur Stellungnahme der Anregung AnO/0016/2023 – Sportboxen - wurde umgesetzt und die Stellungnahme entsprechend angepasst.
- mit Beschluss des Haushalts der Stadt Münster sind die Anregungen AnO/0009/2025 und AnO/0004/2026 zur Schulsozialarbeit erledigt.
- Es sind noch Stellungnahmen nach Erstellung der Tagesordnung eingegangen, die vor der Sitzung an Sie verteilt wurden. Die Stellungnahmen werden für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorgesehen. Es handelt sich um folgende Stellungnahmen:
 - AnO/0013/2026 – Erneuerung Fahrbahnbelag Mondstraße ab Kreuzung Heinrich-Lersch-Weg der CDU-Fraktion
 - Interfraktioneller A-O/0002/2026 (neu AOST/0001/2026) – Umwidmung und Beschilderung im Bereich der Haskenau-Brücke

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0311/2026/1 V/0311/2026

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm die Vorlage unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2026-00106	Es wird angeregt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Straße An den Eichen umzusetzen (z. B. Temposchwellen oder angehobene Kreuzungsbereiche, Aufstellen mobiler Bäume).	Verwaltung
2026-00118	Es wird angeregt, die Coerheide umgehend für den Radverkehr in beide Richtungen wieder freizugeben, den motorisierten Verkehr über den Hessenweg und die Coermühle zu führen und solange der Autoverkehr über die Coerheide geführt wird, für eine angemessene Umleitung zu sorgen, die Radfahrenden eine Alternative aufzeigt, um den durch den motorisierten Verkehr verursachten Störungen ausweichen zu können.	Verwaltung

Die Anregung wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Ost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 20.05.2026 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 2026-00118 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Ost als auch an den Rat und die Bezirksvertretung Münster-Nord gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 20.05.2026 und wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Nord in der Sitzung am 09.06.2026 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht - Baustellenkoordination in Münster-Ost

Herr **Marquardt** begrüßte Frau Beermann und Herrn Niebrügge von Straßen.NRW, Herrn Ewering von den Stadtnetzen Münster, sowie Herrn Schulz vom Amt für Mobilität und Tiefbau und Herrn Büdding und Herrn Schulik vom Ordnungsamt für den Tagesordnungspunkt.

Frau **Beermann** und Herr **Niebrügge** informierten das Gremium anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anhang 1 der Niederschrift, abrufbar unter <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/si0057.php?ksinr=14461>) über den Ausbau der B51 und Neubau der B481 Umgehungsstraße Münster. Im Rahmen ihrer Präsentation wurden die Planung, der Bauablauf, die Ziele und Herausforderungen erörtert. Im Anschluss wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Ost die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen.

Nachfolgend erläuterte Herr **Schulz** die Arbeit und Zuständigkeiten der Baustellenkoordination.

Anschließend informierte Herr **Büdding** über den Ablauf der Verkehrslenkung in Baustellen und

der Verkehrssicherung, sowie der anstehenden geplanten baulichen Maßnahmen zur Schaffung der Stromversorgung für die Neubaugebiete in Handorf.

Es entwickelte sich eine ausgiebige Diskussion, die insbesondere verkehrstechnische Aspekte und Herausforderungen für die Einwohner*innen des Stadtbezirks, Fragen der Informationsvermittlung sowie Aspekte der Beteiligungsmöglichkeiten umfasste.

Herr **Marquardt** unterbrach die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost von 18.30 bis 18.35 Uhr.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht - Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Ost

Herr **Marquardt** begrüßte Herrn Hoffmann vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Herr **Hoffmann** informierte das Gremium anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anhang 2 der Niederschrift, abrufbar unter <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/si0057.php?ksinr=14461>) über die Spielplätze im Stadtbezirk Münster Ost. Hierbei wurden wesentliche Daten, wie etwa die Anzahl der Spielplätze, die verfügbare Spielfläche sowie die Ausstattungselemente, dargelegt. Darüber hinaus wurden die Spielflächenleitplanung, der Versorgungsgrad im Stadtbezirk und das Spielplatzmanagement beleuchtet. Anschließend erörterte er die Aufgaben und Zuständigkeiten der Bezirksvertretung in Bezug auf die Sanierung von Spielplätzen. In diesem Zusammenhang wurden die Finanzierung und die jährliche Vorlage zur Sanierungsrangfolge thematisiert.

Im Anschluss an den Fachvortrag entstand eine ausgiebige Diskussion. Ein wesentlicher Aspekt der Debatte betraf die Dauer der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen. Es erfolgte eine ausführliche Erörterung der Thematik. Herr **Hoffmann** gab dabei an, dass es Bemühungen gebe, die Zeitplanung zu verkürzen und Vorlagen pünktlich vorzulegen.

Frau **Prof. Dr. Deckert-Peaceman** erfragte, ob im Hinblick auf den demografischen Wandel, eine verminderte Nutzung von Spielplätzen sowie unzureichende finanzielle Mittel bestimmte Standorte aufgegeben würden oder ob eine Anpassung der Spielplatzleitplanung zu erwarten sei. Ferner brachte sie das Konzept "Bespielbare Stadt" als mögliche Alternative ein. Herr **Hoffmann** wies darauf hin, dass eine Aufgabe oder Schließung von Spielplätzen aufgrund des rechtlich verankerten Anspruchs auf Spielfläche nicht möglich sei. Darüber hinaus führte er aus, dass die Spielplätze intensiv durch Kindertageseinrichtungen und Tagesmütter genutzt würden. Er betonte, dass diese, mit Verweis auf das Konzept "Bespielbare Stadt", als geschützte Räume von essenzieller Bedeutung seien.

Frau **Thaleiser** erkundigte sich nach der Beantwortung der Anfrage AFO/0003/2026 bezüglich der abgesperrten Fläche am Spielplatz „Am Hornbach“. Herr **Hoffmann** teilte mit, dass der Ablauf defekt sei, und dass er die Beantwortung der Anfrage prüfen werde.

Frau **Eickelmann** gab an, dass sich der Spielplatz Maikotten (siehe S. 16 Anhang 2 der Niederschrift – abrufbar unter [Link]) nicht wie angegeben in Mauritz-Mitte, sondern Mauritz-Ost befinde.

Im Anschluss unterbreitete Herr **Hoffmann** den Vorschlag, kleinere Sanierungsmaßnahmen durch Entscheidung der Bezirksvertretung ohne Vorlage durchführen zu können. Hierzu bestand Einvernehmen. Darüber hinaus schlug er eine Begehung ausgewählter Spielplätze mit Mitgliedern der Bezirksvertretung als Vorbereitung auf die geplante Vorlage im Herbst vor. Hierzu bestand ebenfalls Einvernehmen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0161/2026**

**Stärkung der Fahrradstraßen-Achse Schillerstraße,
Lütkenbecker Weg, Lindberghweg auf der Veloroute
Everswinkel-Münster**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0187/2026**

**Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgungen/
Müllablagerungen im Stadtgebiet Münster**

Der Tagesordnungspunkt ist entfallen (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0192/2026/1
V/0192/2026**

**Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentren-
konzepts 2026**

Herr **Marquardt** begrüßte Herrn Bartmann vom Stadtplanungsamt.

Herr **Bartmann** erläuterte die Ergänzungsvorlage. Anhand einer PowerPoint-Präsentation (s. Anlage 3 der Niederschrift, abrufbar unter <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/si0057.php?ksinr=14461>) informierte er die Mitglieder des Gremiums über die Entwicklung der zugrundeliegenden Daten, sowie der Nahversorgungssituation im Stadtbezirk und der einzelnen Stadtteile. Anschließend beantwortete er die Fragen aus dem Gremium.

Nach einer intensiven Diskussion brachte Herr **Meesters** den interfraktionellen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, der SPD und Herrn Moths von der FDP vor.

Herr **Marquardt** ließ über den folgenden Antrag abstimmen:

„I. Sachentscheidung:

1. *unverändert*

2. **(NEU)** Die Stadt Münster setzt sich dafür ein, die Unterversorgung in Handorf zeitnah zu verbessern. Die im Konzept vorgesehene neue Nahversorgungslage in Handorf – Kötterstraße/Hobbeltstraße (D_31) wird als Standort für einen Lebensmittel-Vollsortimentler mit einer Verkaufsfläche von ca. 1.200 m² GVKF entwickelt. Ergänzend vorgesehen wird die Ansiedlung eines angeschlossenen Getränkemarktes für die Nahversorgung in Handorf. Geprüft werden Ansiedlungsmöglichkeiten für einen Drogeriemarkt als Ergänzung des bestehenden Angebotes.

Sollte der Standort an der Kötterstraße nicht in absehbarer Zukunft realisiert werden können, wird die Stadt darüber hinaus alternative Standorte für einen Lebensmittelmarkt, einen Getränkemarkt und Drogeriemarkt prüfen.

3. **(NEU)** Die Stadt Münster setzt sich dafür ein, dass in Gelmer auch weiterhin ein örtliches Nahversorgungsangebot bereitgehalten werden kann. Sie unterstützt die Suche des Frischemarkts nach einem zukunftsfähigen Standort, damit das Nahversorgungsangebot erhalten und ausgebaut werden kann.

4. (geänderter *originaler Beschlusspunkt 2.*) Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 (Anlage 3) **mit den oben beschlossenen Änderungen** als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als Grundlage der städtischen Einzelhandelssteuerung.

5. *wie der originale Beschlusspunkt 3.*“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost dem Rat einstimmig, bei einer Enthaltung (Die Linke Herr Weigl), die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 unter Beachtung der aktuellen Ziele der Stadtentwicklung und der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung der Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange (vgl. Anlage 1) abgeschlossen wurde. Die Konzeptfortschreibung und die begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgten durch das externe Sachverständigenbüro Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH.
2. **Die Stadt Münster setzt sich dafür ein, die Unterversorgung in Handorf zeitnah zu verbessern. Die im Konzept vorgesehene neue Nahversorgungsanlage in Handorf – Kötterstraße/Hobbeltstraße (D_31) wird als Standort für einen Lebensmittel-Vollsortimentler mit einer Verkaufsfläche von ca. 1.200 m² GVKF entwickelt. Ergänzend vorgesehen wird die Ansiedlung eines angeschlossenen Getränkemarktes für die Nahversorgung in Handorf. Geprüft werden Ansiedlungsmöglichkeiten für einen Drogeriemarkt als Ergänzung des bestehenden Angebotes.**

Sollte der Standort an der Kötterstraße nicht in absehbarer Zukunft realisiert werden können, wird die Stadt darüber hinaus alternative Standorte für einen Lebensmittelmarkt, einen Getränkemarkt und Drogeriemarkt prüfen.

3. **Die Stadt Münster setzt sich dafür ein, dass in Gelmer auch weiterhin ein örtliches Nahversorgungsangebot bereitgehalten werden kann. Sie unterstützt die Suche des Frischemarkts nach einem zukunftsfähigen Standort, damit das Nahversorgungsangebot erhalten und ausgebaut werden kann.**
4. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 (**korrigierte** Anlage 3) **mit den oben beschlossenen Änderungen** als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als Grundlage der städtischen Einzelhandelssteuerung.

5. Der Beschlusspunkt 3 des Ratsantrags der CDU-Ratsfraktion (Nr. A-R/0043/2024) vom 03.09.2024, die Anfragen der CDU-Fraktion der BV Ost vom 09.06.2025 (AFO/0011/2025) und vom 18.06.2025 zur Vorlage V/0237/2025 (AFO/0012/2025) sowie der Änderungsbeschluss der BV Hilstrup vom 12.06.2025 zur Vorlage V/0237/2025 wurden inhaltlich im Rahmen der Konzepterarbeitung geprüft und in Teilen aufgenommen und sind hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit Beschluss dieser Vorlage entstehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Kosten.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0266/2026

Falkenhorst - Baubeschluss Kanalbau -

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalisationsplanung (Anlage 1) sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnische Neubaumaßnahme Kosten in Höhe von ca. 320.000 € für den Kanalbau anfallen. Die Baukosten werden vollständig durch die Abwassergebühr refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2026	320.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026 / 2027 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0577/2025

Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026-2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Stadtbe- zirk Münster-Ost

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026 - 2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Ost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026 - 2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Ost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026 – 2027 auf Basis der Vorlage V/0062/2023 priorisiert wurde. Die Umsetzung der stadtweit priorisierten Maßnahmen wird entsprechend der Anlage 3 (Prioritätenliste) für die überbezirklichen Maßnahmen im Bezirk Münster-Ost beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026 – 2027 bei der Produktgruppe 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen“ teilweise veranschlagt.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0578/2025**

**Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm
2026-2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Stadtbezirk Münster-Ost**

Herr **Dr. Kensmann** brachte für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag vor:

„Die Fraktion der Grünen beantragt eine Verschiebung der Vorlage V/0578/2025. Auf dem Abschnitt Hessenweg zwischen Kreuzung Coermühle/Hessenweg und Sprakeler Straße führen beobachtbar viele Kfz deutlich schneller als 50km/h. Kfz und Schlepper wichen bei Begegnung mit anderen Kfz und Fahrradfahrer*innen in die Bankette aus und zerstörten diese. Eine Sanierung von Fahrbahn und Bankette ohne begleitende weiter gehende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung (als nur 50km/h) seien kontraproduktiv: Es würde ohne Abbrems-Effekt durch defekte Bankette wie Schlaglöcher zunächst noch schneller gefahren als gegenwärtig und die Bankette wäre rasch wieder zerstört.“

Herr **Marquardt** ließ über diesen Antrag abstimmen.

Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich, bei 3 Ja-Stimmen (Bündnis90/Die Grünen), 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP Herr Moths) und 3 Enthaltungen (SPD, Die Linke Herr Weigl) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost mehrheitlich, bei 11 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP Herr Moths) und 4 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke Herr Weigl):

„I. Sachentscheidung:

1. Das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026 - 2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Ost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026 - 2027 des Amtes für Mobilität und Tiefbau für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Ost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2026 – 2027 auf Basis der Vorlage V/0062/2023 priorisiert wurde. Die Umsetzung der stadtweit priorisierten Maßnahmen wird entsprechend der Anlage 3 (Prioritätenliste) für die bezirklichen Maßnahmen im Bezirk Münster-Ost beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026 - 2027 bei der Produktgruppe 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen“ teilweise veranschlagt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0255/2026**

**Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine,
Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen
im Stadtbezirk Münster-Ost für das 1. Halbjahr
2026**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die in der Anlage 2 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Ost erhalten auf Antrag und gemäß der geltenden Richtlinie (Anlage 1) einen Zuschuss für laufende Aufwendungen, Einzelveranstaltungen oder Jubiläen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretung	2026		
Zeile	15	Transferaufwendungen		15.280,00	

Punkt 6 der Tagesordnung	Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 6.1 der Tagesordnung AFO/0007/2026	Anfrage zur geplanten Verkehrsführung am Schif- fahrter Damm (B481)
---	--

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.2 der Tagesordnung AnO/0005/2026	Wiederaufstellung einer Sitzbank bei der Hasken- au-Brücke
---	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.3 der Tagesordnung AnO/0006/2026	Errichtung Straßenbankett Gelmerheide
---	--

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.4 der Tagesordnung AnO/0008/2026	ÖPNV-Anbindung Gelmer/Dyckburg bei Nacht
---	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.5 der Tagesordnung AnO/0009/2026	Tempo 30 auf der Gitruper Straße
---	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.6 der Tagesordnung AnO/0010/2026	Verkehrsführung Warendorfer Straße mit Ziel Mondstraße
---	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.7 der Tagesordnung AnO/0011/2026	Verkehrssicherheit Kreuzung kleine Mondstra- ße/Haus-Kleve-Weg
---	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.8 der Tagesordnung AnO/0012/2026	Verkehrssicherheit an der Kreuzung Warendorfer Straße/Mondstraße für Radfahrer und Fußgänger verbessern
---	--

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.9 der Tagesordnung AnO/0013/2026	Erneuerung Fahrbahnbelag Mondstraße ab Kreuzung Heinrich-Lersch-Weg
---	--

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6.10 der Tagesordnung AnO/0014/2026	Beleuchtung (adaptive) an der Brücke und Unterführung in Mauritz-Ost
--	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 7.1 der Tagesordnung AFO/0013/2025	Gelände des ehemaligen Tennisclubs Rot-Weiss
---	---

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AFO/0017/2025	Barrierefreie Bushaltestelle Gelmerheide
---	---

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung AFO/0005/2026	Schwarzer Asphalt auf der Baustelle im Kirschgarten
---	--

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.4 der Tagesordnung AnO/0007/2026	Prüfung Ausweitung Winterdienst Industriegebiet Hessenweg
---	--

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen
---------------------------------	--

Herr **Gottkehaskamp** gab für die CDU-Fraktion folgende Anregungen ab:

Anregung AnO/0015/2026 CDU-Fraktion	Verkehrssicherheit an der Kanalbrücke Hessenweg erhöhen
--	--

Es wird angeregt, Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit an der Kanalbrücke Hessenweg zu erhöhen.

**Anregung AnO/0016/2026
CDU-Fraktion**

**Anregung zur Prüfung des Baus eines
Wendehammers**

Es wird angeregt, zu prüfen, ob in Mariendorf ein Wendehammer für Busse geschaffen werden kann, um die Busanbindung in Zukunft sicherzustellen.

Herr **Meesters** gab für die CDU-Fraktion folgende Anfragen ab:

**Anfrage AFO/0008/2026
CDU-Fraktion**

Sachstand zum Baugebiet Kötterstraße

Die Verwaltung wird gebeten, einen Zwischenbericht zum Bebauungsplan Nr. 623 (Handorf - nördlich Kötterstraße, zwischen Hobbeltstraße und Lützowstraße) zu geben.

**Anfrage AFO/0009/2026
CDU-Fraktion**

Zeitplanung zum Ausbau der Hobbeltstraße (V/0308/2025)

Die Verwaltung wird gebeten, der BV-Ost eine Rückmeldung über die Zeitplanung zum Ausbau der Hobbeltstraße zu geben.

Herr **Moths** gab folgende Anregungen und Anfragen ab:

**Anregung AnO/0017/2026
FDP**

Beschilderung Brücke am Laerer Landweg

Die neue Brücke am Laerer Landweg über die Umgehungstr. Ist fertiggestellt und für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen benutzbar. Darauf weist das blaue Schild 241: getrennter Geh- und Radweg an der Laerer Landwegseite hin. An der Seite der Manfred-von-Richtofenstraße steht das Schild 239 (Gehweg).

Es ist auch zu überlegen, ob nicht das Schild 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg) besser geeignet ist, da auf der Brücke keine Trennung zwischen Geh- und Radweg zu erkennen ist.

**Anfrage AFO/0010/2026
FDP**

Schadstoffbelastung am Pulverschuppen

In der Presse wurde bekannt, dass das Gelände der zukünftigen zentralen Unterbringungseinrichtung nicht nur durch Kleinmunition belastet ist sondern auch durch andere Gefahrstoffe. Um welche Stoffe handelt es sich? Ist das Grundwasser durch diese Stoffe belastet? Gibt es Untersuchungen im Bereich der ZUB? Inwieweit sind das Umfeld, z.B. der angrenzende Wald und die anliegende Wohnbebauung belastet?

Frau **Busch** gab für die CDU-Fraktion folgende Anregung ab:

**Anregung AnO/0018/2026
CDU-Fraktion**

**Barrierefreie Gestaltung des Straßenraums
in Handorf**

Wir bitten die Verwaltung folgenden Bereiche für Menschen, die einen Rollstuhl nutzen oder die auf einen Rollator angewiesen sind, barrierefrei zu gestalten:

- 1.) Fußgängerüberweg an der Ampel Handorfer Straße
- 2.) Kreuzungsbereich Handorfer Straße/Vennemannstraße
- 3.) Kreuzungsbereich Handorfer Straße/Pröbstingstraße

Sehr gerne würden wir die Problemstellen in einem Ortstermin verständlich erläutern und dabei mehr über die Standards und die Vorgehensweise bei der barrierearmen Gestaltung erfahren.

Frau **Thaleiser** gab für die CDU-Fraktion folgende Anfrage ab:

Anfrage AFO/0011/2026
CDU-Fraktion

Zustand und geplante Sanierung der Infrastruktur im Boniburger Wald

Im Boniburger Wald wurden zwei Brücken aufgrund erheblicher Schäden zurückgebaut und gesperrt. Zudem befinden sich weitere Wege, Geländer und Sitzmöglichkeiten in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche konkreten Schäden wurden bei den bisherigen Prüfungen im Boniburger Wald festgestellt?
2. Welche weiteren Brücken oder Wegeabschnitte gelten derzeit als sanierungsbedürftig oder möglicherweise nicht mehr verkehrssicher?
3. Wann ist mit dem Abschluss eines Gesamtkonzepts für den Boniburger Wald zu rechnen?
4. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant, um die Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit kurzfristig sicherzustellen?
5. Gibt es bereits eine Kostenschätzung für die Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen?
6. Welche Fachämter oder externen Gutachter sind in die Prüfungen und Planungen eingebunden?
7. Ist vorgesehen, die Öffentlichkeit oder Anwohnerinnen und Anwohner in die weiteren Planungen einzubeziehen?
8. Gibt es bereits Prioritätenlisten oder Zeitpläne für einzelne Maßnahmen?
9. Welche alternativen Wegeführungen oder Sicherungsmaßnahmen sind bis zur Umsetzung vorgesehen?
10. Wie bewertet die Verwaltung die Bedeutung des Boniburger Waldes als Naherholungsgebiet im Hinblick auf die notwendige Infrastruktur?

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **Busch** beantragt einen mündlichen Bericht zum Pulverschuppen in der nächsten Sitzung.

Herr **Meesters** erkundigte sich nach den Beantwortungen der Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung. Frau **Schnell** teilte mit, dass bei Einreichung einer Liste mit den entsprechenden Vorgangsnummern der aktuelle Stand der Bearbeitung abgefragt werden kann.

Herr **Marquardt** beendete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 20.43 Uhr.

gez.
Thomas Marquardt
Vorsitz

gez.
Annkatrin Christ
Schriftführung